

Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
Veröffentlichungen der Indologischen Kommission

Anonymus Casmiriensis

Mokṣopāya

Historisch-kritische Gesamtausgabe
Herausgegeben unter der Leitung von Walter Slaje

Textedition

Teil 4

2013

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Mokṣopāya

Das Fünfte Buch
Upaśāntiprakaraṇa

Kritische Edition
von Susanne Krause-Stinner
und Peter Stephan

2013

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Inhaltsverzeichnis

Praefatio	ix
Das <i>Upaśāntiprakaraṇa</i> im Mokṣopāya	ix
Die Einrichtung der Edition und des Apparates	xiii
Varianten, Konjekturen	xvi
Schreiberkorrektur, Varianten und Glossen	xvii
Transposition	xviii
Auslassung	xix
Zusätze	xix
Unsichere Lesarten	xx
Die Angabe der Lesarten	xxi
Orthographie	xxii
Die Handschriften	xxvi
Das <i>Upaśāntiprakaraṇa</i> im Überblick	xxxix
Literaturverzeichnis	xlvi
Upaśāntiprakaraṇa – Kritische Edition	I

Vorwort

Der vorliegende Band präsentiert ein weiteres Teilstück aus der historisch-kritischen Gesamtedition des *Mokṣopāya*. Gemeinsam mit den vorausgegangenen vier Büchern – dem *Vairāgya*-, *Mumukṣuvyavahāra*-, *Utpatti*- und *Sthitiprakaṛaṇa* –¹ läßt das *Upasāntiprakaṛaṇa*, das „Buch über das Aufhören“, den erstmalig kritisch herausgegebenen Text auf rund die Hälfte des Gesamtvolumens anwachsen.

Im Gegensatz zu den vier anderen Büchern konnten für dieses Teilstück keine Vorarbeiten nutzbar gemacht werden, etwa in der Form, daß Teilbereiche bereits durch Walter Slajes Editionen von Bhāskarakaṇṭhas *Mokṣopāyaṭīkā* erschlossen gewesen wären. Daher hatte sich das „*Mokṣopāya*-Projekt“ mit der Edition des *Upasāntiprakaṛaṇa* gewissermaßen auf *terra incognita* zu begeben. Nur die Interaktion und abgestimmte Aufgabenteilung eines gut eingespielten Arbeitsteams ermöglichte die Erschließung von Wortbedeutungen und konzeptueller Hintergründe, weshalb sich die Edition stets auf ein möglichst umfassendes Textverständnis stützen konnte. Somit ist dieser Band in besonderer Weise erneut ein Produkt des bewährten gemeinschaftlichen Bemühens aller Projektmitarbeiter: Entscheidungen bezüglich der Auswahl der Varianten für den kritischen Text wurden innerhalb der Arbeitsgruppe im Dialog mit allen am Projekt Beteiligten, Prof. Dr. Walter Slaje, Dr. Roland Steiner und Dr. Martin Straube, getroffen. Die vor allem anhand von Rückkopplungen mit der philologischen Übersetzung und mit dem begleitenden Stellenkommentar erarbeiteten Begründungen editorischer Entscheidungen und die Kriterien für die hier vorgelegte Textkonstitution können in den in Druckvorbereitung befindlichen Übersetzungs- und Kommentar-Publikationen nachvollzogen werden.

Grundsätzlich ermöglicht wird das Projekt „Anonymus Casmiriensis (X. Jh.): ‚Weg zur Befreiung‘ (*Mokṣopāya*) in 30.000 Versen. Historisch-kritische Gesamtedition“ am *Seminar für Indologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg* durch eine langfristige Förderung der „Deutschen Forschungsgemeinschaft“ (DFG). Seit dem Jahr 2005 unterstützt die *Mainzer Akademie der Wissenschaften und der Literatur* mit einer an der Universität Halle eingerichteten Arbeitsstelle „Historiographie und Gei-

¹ Erschienen in den drei Bänden KRAUSE-STINNER 2011 (MU I–II), HANNEDER ET AL. 2011 (MU III) und KRAUSE-STINNER und STEPHAN 2012 (MU IV).

steskultur Kaschmirs“ das Vorhaben. An einer Manuskriptabschrift war neben den Editoren auch Herr Dr. Oliver Hahn beteiligt. Sowohl in inhaltlicher als auch satztechnischer Hinsicht unterstützte Herr Prof. Dr. Jürgen Hanneder das Projekt. Als Arbeitsstellenleiter und Projektverantwortlicher hat Prof. Dr. Walter Slaje mit unermüdlichen Einsatz diesen sowie alle vorangegangenen Projektabschnitte zu einem erfolgreichen Abschluß geführt.

